

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR

THE STRONGEST LINK.

STAHL

VIRTUELLEN HAUPTVERSAMMLUNG 2020

30. Juli 2020 | Waldenburg

THE STRONGEST LINK.

STAHL

VIRTUELLE HAUPTVERSAMMLUNG 2020

30. Juli 2020 | Waldenburg

Dr. Mathias Hallmann | Vorstandsvorsitzender

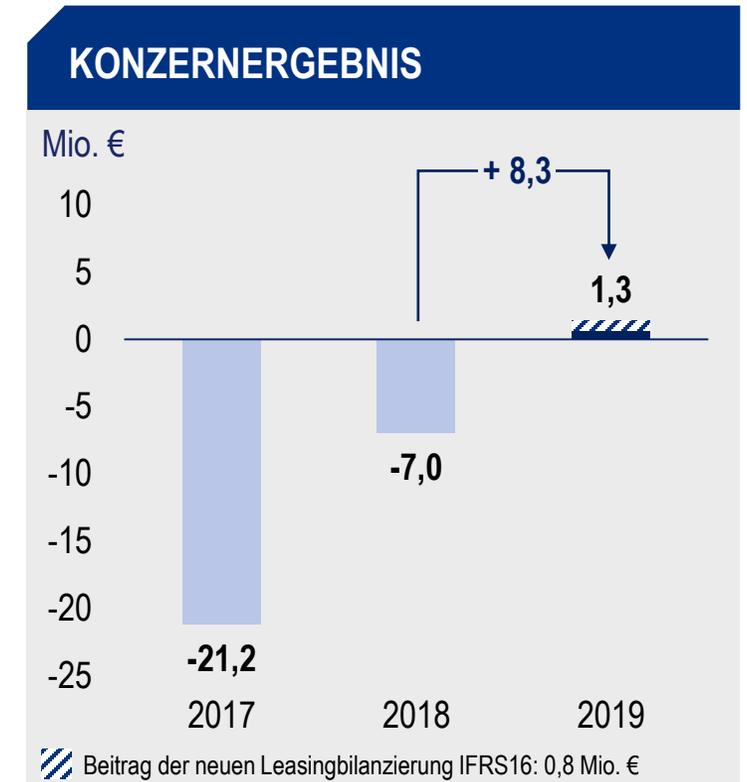
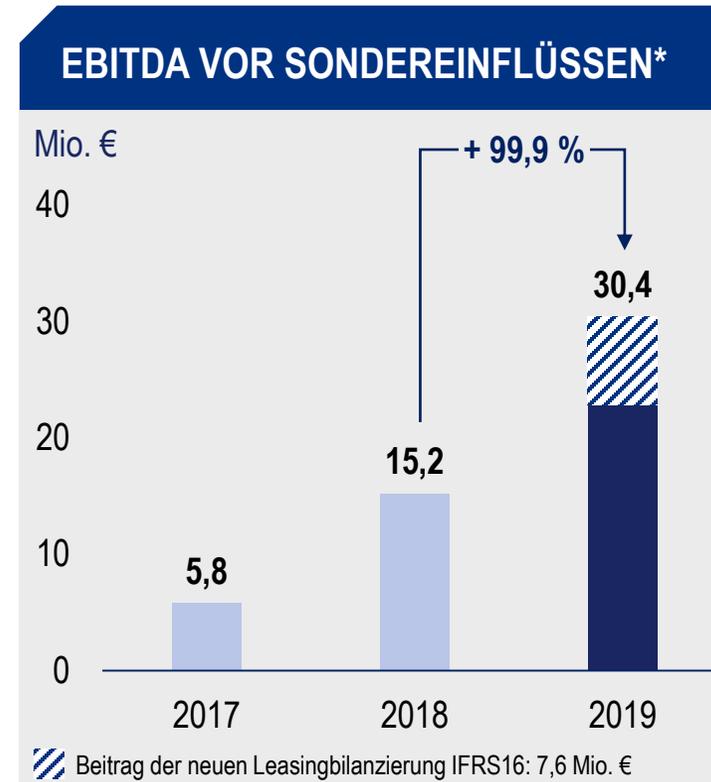
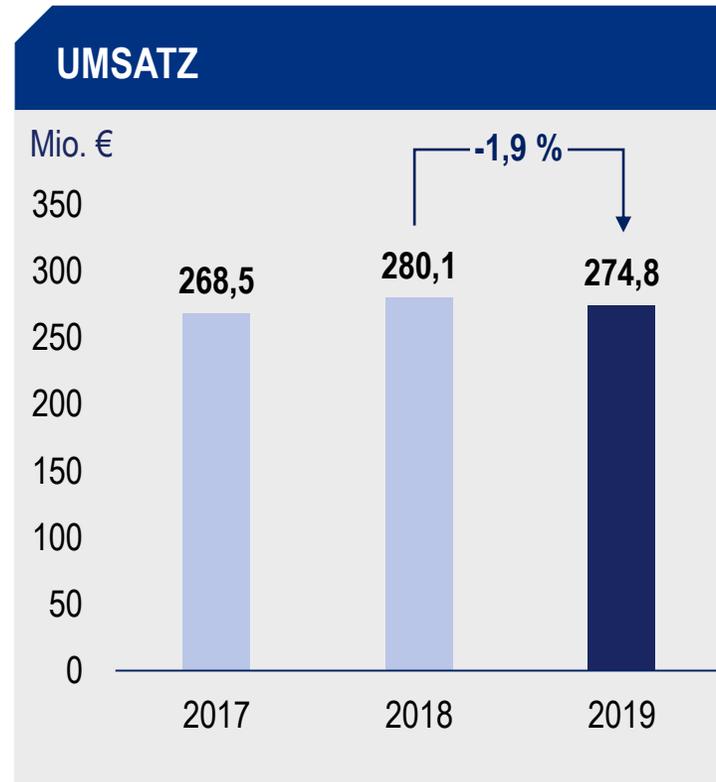
DISCLAIMER

This presentation was prepared by R. STAHL AG and is solely for information purposes. It may not be reproduced, distributed or published without the prior consent of R. STAHL AG. This presentation contains forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on certain assumptions and expectations at the time they are first made available. They are therefore connected with risks and uncertainties and the actual results may deviate significantly from those described in the future-oriented statements. A number of these risks and uncertainties are determined by factors outside of the realm of influence of R. STAHL AG and cannot be estimated with certainty as of today. These include future market conditions and economic developments, the conduct of other market participants, the achievement of unexpected synergy effects, as well as legal and political decisions. R. STAHL AG is not obliged to publish corrections to these forward-looking statements in order to reflect results or circumstances arising after the publication date of these materials. It constitutes neither an offer to sell nor a solicitation to buy or subscribe to shares in any country, including the USA. This presentation does not include a public offer of shares; a sales prospectus is not being published.

Rounding differences and rates of change

Percentages and figures may include rounding differences. The signs used to indicate rates of change are based on economic aspects: Improvements are indicated by a “+” sign, deteriorations by a “-“ sign. Rates of change >+100% are shown as >+100%, rates of change <-100% as “n/a” (not applicable).

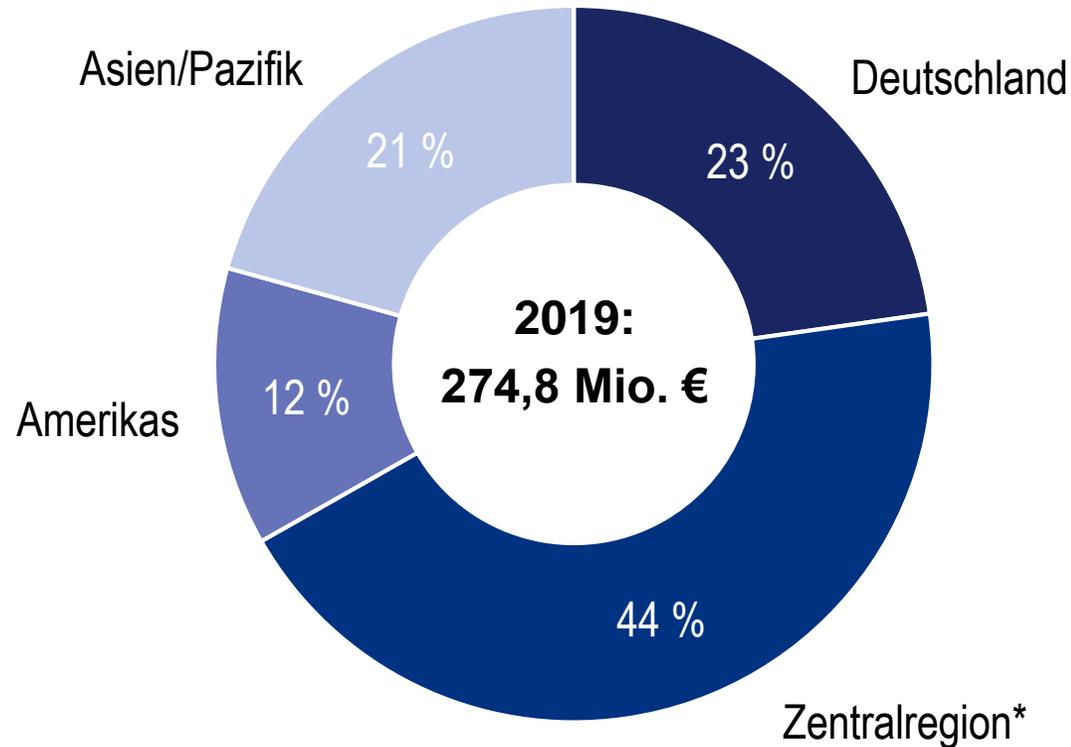
2019 WAR EIN GUTES JAHR FÜR R. STAHL: LEICHTER UMSATZRÜCKGANG, ABER ERNEUTE DEUTLICHE ERTRAGSSTEIGERUNG



* Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens.

WACHSTUM IN AMERIKA, DEUTSCHLAND INFOLGE RÜCKKLÄUFIGER GROß-AUFTRÄGE SCHWÄCHER, AUCH ASIEN MIT FOKUS AUF PROFITABILITÄT

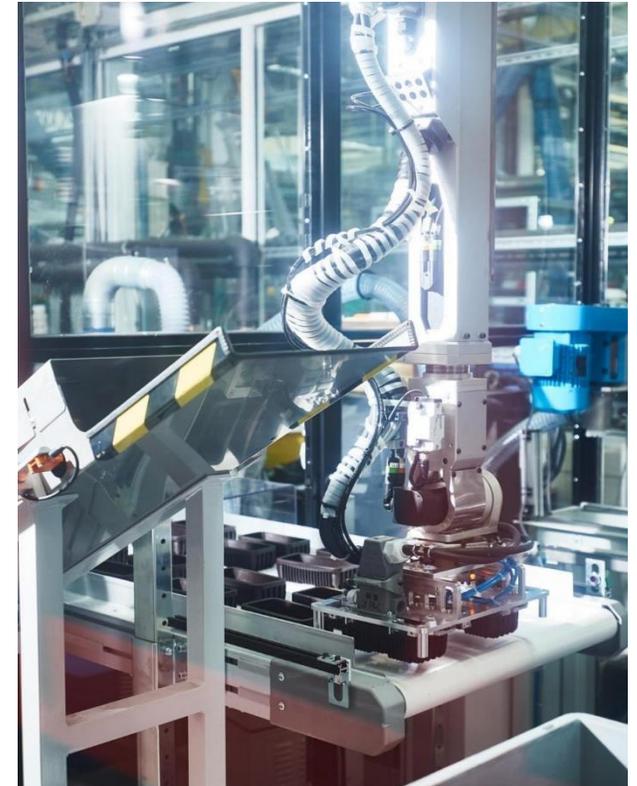
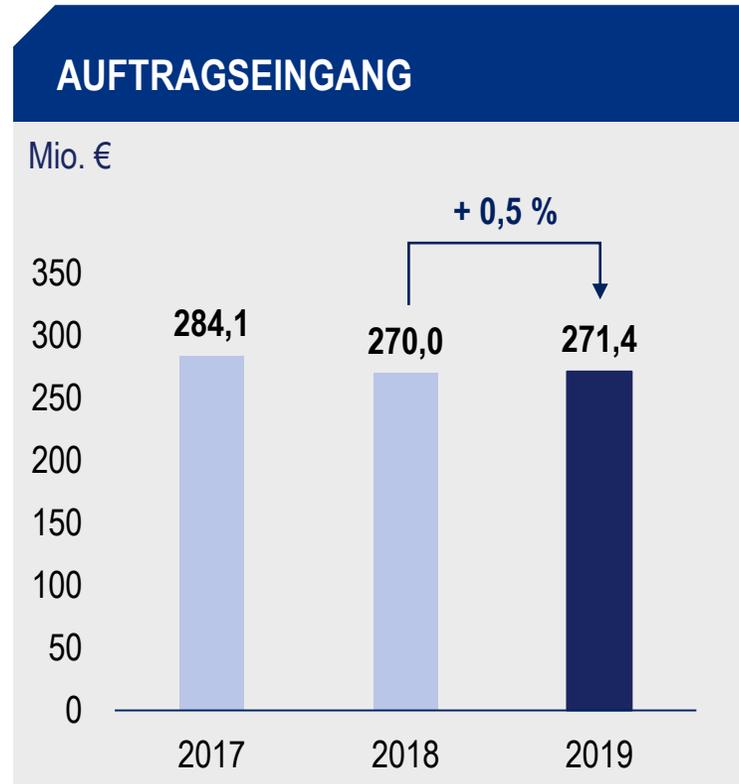
Umsatz GJ 2019 vs. GJ 2018 nach Regionen



Mio. €	2019	2018	Veränd.
Deutschland	62,5	70,3	-11,1 %
Zentralregion*	120,9	116,1	+4,1 %
Amerikas	34,5	31,2	+10,6 %
Asien/Pazifik	56,8	62,5	-9,1 %
Gesamt	274,8	280,1	-1,9 %

* Zentralregion: Afrika und Europa ohne Deutschland

SOLIDER AUFTRAGSEINGANG TROTZ HÖHERER MARGENANFORDERUNGEN: MATERIALAUFWANDSQUOTE VERBESSERT SICH WEITER



DIE RESTRUKTURIERUNGSKOSTEN GINGEN 2019 WIE GEPLANT ZURÜCK

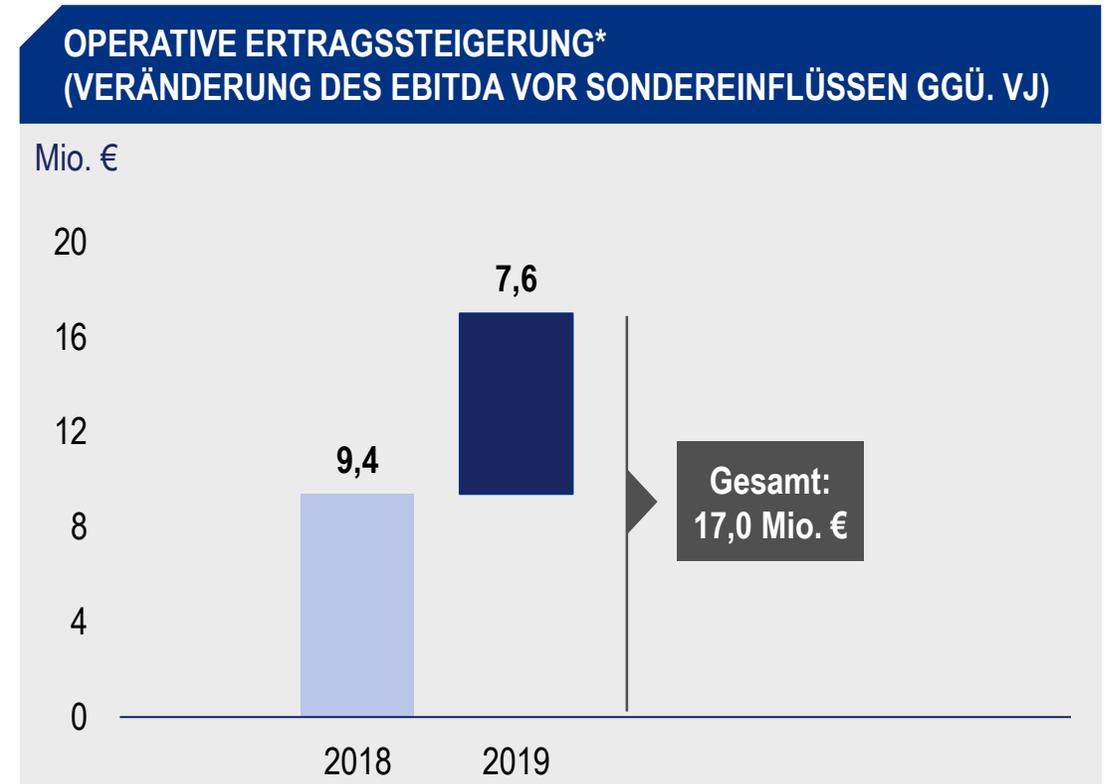
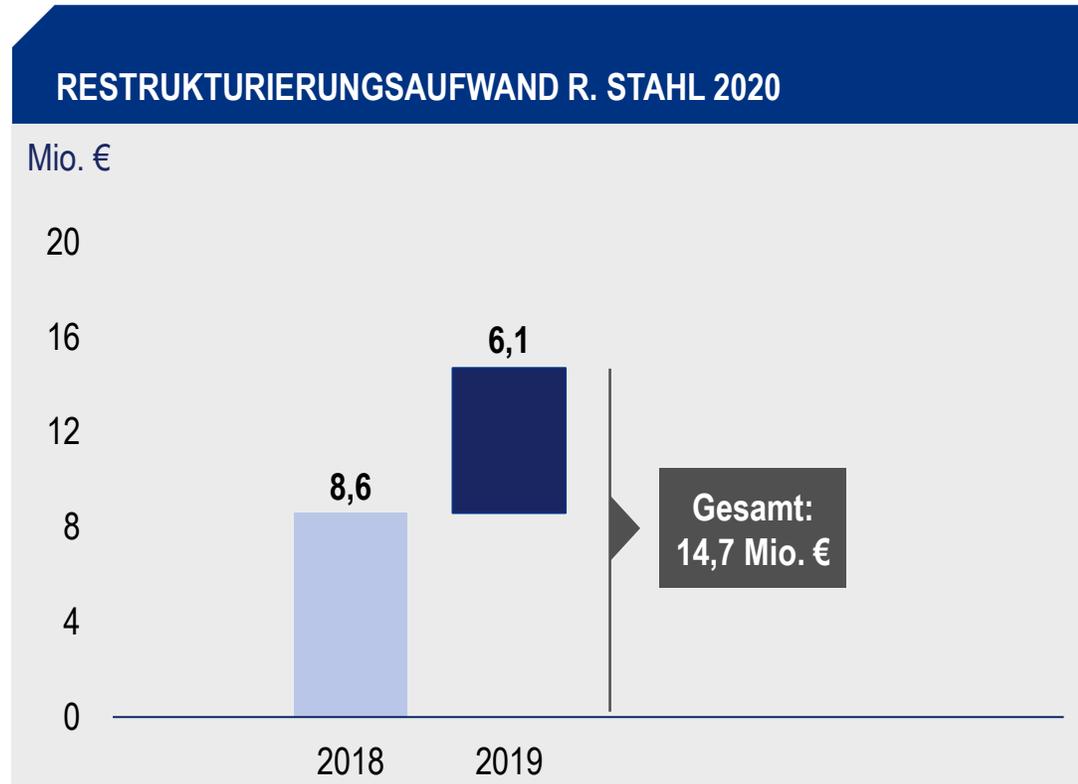
Sondereinflüsse* R. STAHL

Mio. €	2019	2018	Veränderung
Sondereinflüsse*	-6,0	-6,2	+0,2
Restrukturierungsaufwand	-6,1	-8,6	+2,5
Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens	0	2,5	-2,5
Sonstiges	+0,1	-0,1	+0,2



* Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens. Sondereinflüsse werden erstmals mit dem Berichtsjahr 2016 ausgewiesen.

DIE AUSGABEN FÜR UNSER EFFIZIENZPROGRAMM „R. STAHL 2020“ HABEN SICH JEWEILS IM SELBEN JAHR AMORTISIERT



* ohne Effekte aus IFRS 16

WIR HABEN ZENTRALE UND SCHLANKE STRUKTUREN ETABLIERT

AUSGANGSSITUATION 2017

- Dezentrale Holding-Struktur mit unklaren Verantwortlichkeiten
- Teilweise unrentable Standorte
- Unnötig hohe Produktkomplexität

Operative
Gesellschaften

25

2017

Mitarbeiter

1.763

2017

R. STAHL 2020

Strukturelle Anpassungen

- Neue Organisation eingeführt
- Gesellschaftsstruktur verschlankt
- Anzahl Produkte weltweit um ca. 50 % verringert

STATUS HEUTE

- Matrixorganisation mit weltweit verantwortlichen Konzernfunktionen
- Weniger Standorte mit geringeren Kosten
- Marktgerechtes Produktportfolio

Operative
Gesellschaften

20

Juli 2020

Mitarbeiter

1.669

Juli 2020

UND MIT DER ZUSÄTZLICHEN OPTIMIERUNG ZENTRALER PROZESSE KONNTEN WIR DEUTLICHE EFFIZIENZSTEIGERUNGEN ERZIELEN

AUSGANGSSITUATION 2017

- Nicht standardisierte Prozesse in vielen Bereichen
- Unklare Verantwortlichkeiten
- Schwächen im Management von Großaufträgen

Kapazitätsauslastung in % (Produktion)

80,3

2017

Working Capital in % des Umsatzes

27,1

2017

R. STAHL 2020

Strukturelle Anpassungen

- Lean-Management in der Produktion und im Vertrieb
- Abläufe vereinheitlicht und professionalisiert

STATUS 2019

- Unternehmensweit optimierte und zunehmend standardisierte Prozesse
- Eindeutige Verantwortlichkeiten
- Angemessene Profitabilität in allen Auftragsklassen

Kapazitätsauslastung in % (Produktion)

85,4

2019

Working Capital in % des Umsatzes

21,3

2019

AUCH MIT DER FORTSCHREITENDEN VEREINHEITLICHUNG UNSERER IT-SYSTEME SCHAFFEN WIR DIE BASIS FÜR WEITERE EFFIZIENZGEWINNE

AUSGANGSSITUATION 2017

- Unterschiedlichste ERP-Systeme, manuelle Schnittstellenverwaltung
- Unterschiedliche Software-Lösungen für Engineering und Konfiguration von Kundenlösungen, kaum Hardware-Standards

Anzahl ERP-Systeme

21

2017

Hardware-Standardisierung

68 %

2017

R. STAHL 2020

Strukturelle Anpassungen

- Vorbereitung der ERP-Prozesse zur Einführung von SAP in allen Konzerngesellschaften
- Festlegung der Anforderungen, Auswahl der Software-Partner und Anpassung der Prozesse für globale Standards im Kunden-engineering und der Konfiguration

STATUS HEUTE

- Vereinheitlichung der ERP-Systeme auf SAP bis 2023 im Plan, Ziel 2020: 12
- Standards für Engineering (EB) und Konfiguration in der Einführung, Abschluss bis 2023

Anzahl ERP-Systeme

17

Juli 2020

Hardware-Standardisierung

85 %

Juli 2020

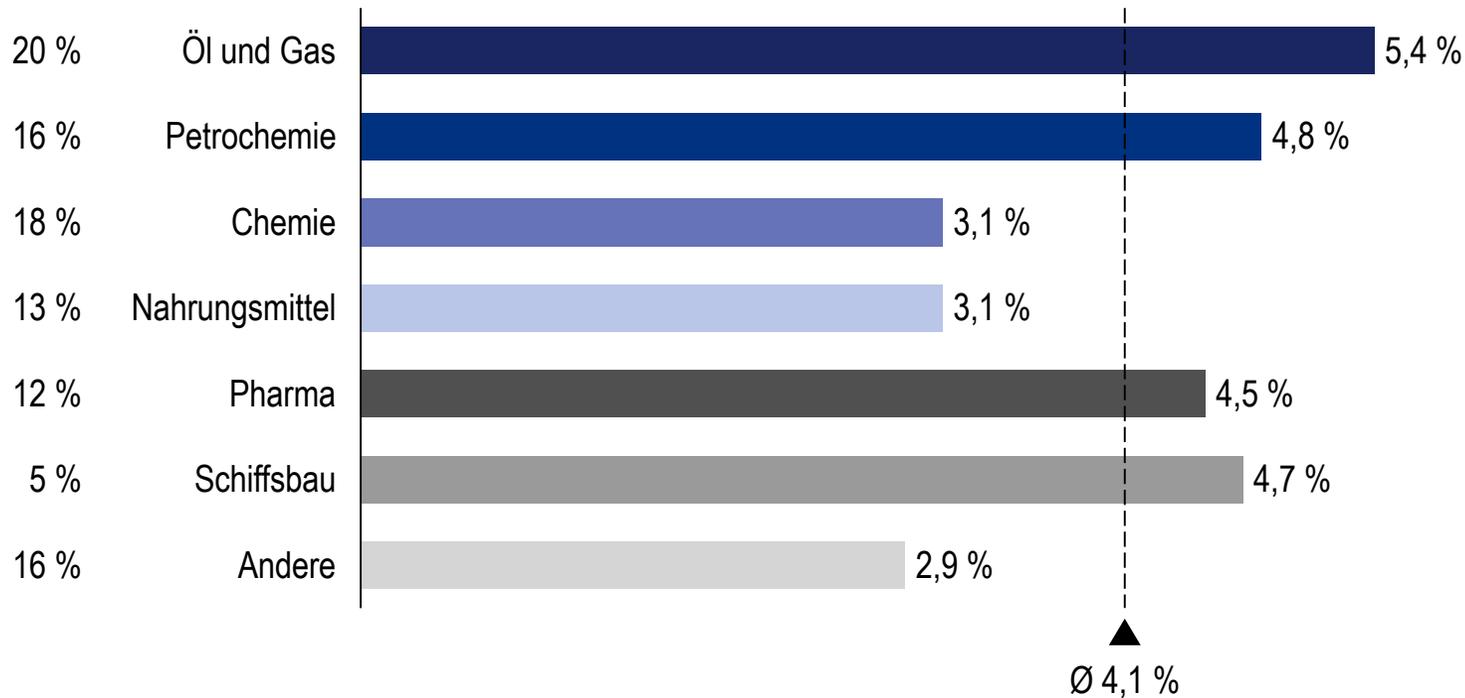
MIT ZUNEHMENDEM FORTSCHRITT DER EFFIZIENZMAßNAHMEN RICHTET SICH UNSER FOKUS WIEDER VERSTÄRKT AUF WACHSTUM



FÜR 2020 HATTEN WIR UNS ZU JAHRESBEGINN AMBITIONIERTE ZIELE GESETZT

Weltmarkt nach Industrien

Anteil am Gesamtmarkt und durchschnittliches Wachstum (2017-2022 E)

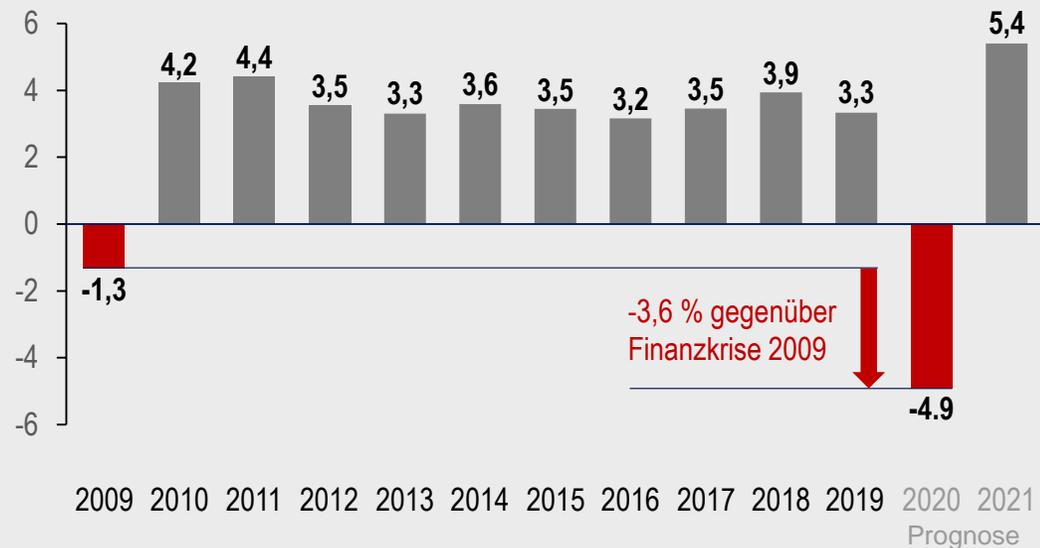


Ziel R. STAHL Anfang 2020:
mittleres einstelliges
Wachstum mindestens auf
Marktniveau, weitere
Margensteigerung

COVID-19 PANDEMIE FÜHRT ZU WELTWEITER REZESSION, ÖLMARKT MIT HISTORISCHEM EINBRUCH

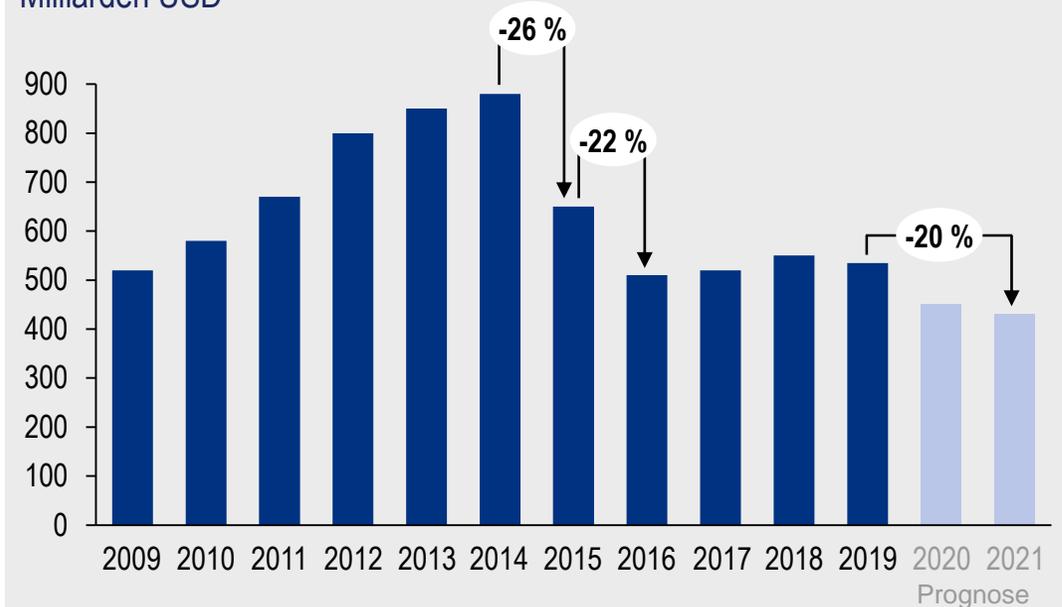
Globale Wachstumserwartungen (JUNI 2020)

% BIP Wachstum



Globale Investitionserwartungen bei Öl und Gas

Milliarden USD



WIR HABEN FRÜHZEITIG MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ DER BELEGSCHAFT UND DER SICHERSTELLUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS ERGRIFFEN

Februar
2020

- Erste Maßnahmen zur Sicherung der Versorgung mit kritischen Rohmaterialien umgesetzt
- Kommunikation an Kunden gestartet

März
2020

- Krisenteam mit medizinischer Expertise installiert (tägliche Treffen mit Vorstand)
- Maßnahmen zur Verringerung von Kontakten getroffen: Reisebeschränkungen, Verhaltensregeln, Sicherheitsbarrieren
- Hygienestandards erhöht
- Prozess für Umgang mit Verdachtsfällen definiert
- Regelkommunikation mit weltweiter Belegschaft aufgenommen



April
2020

- Programm für mobiles Arbeiten gestartet
- Möglichkeit für COVID-19-Tests am Standort Waldenburg etabliert

Infektion Vorbeugen
Richtig Hände waschen schützt!

Um Krankheitserreger zu entfernen, waschen Sie Ihre Hände gründlich.
Das gelingt in fünf Schritten:

-  **Nass machen**
Hände unter fließendes Wasser halten.
-  **Rundum einseifen**
Hände von allen Seiten einschäumen.
-  **Zeit lassen**
Gründliches Einseifen dauert 20 bis 30 Sekunden.
-  **Gründliches abspülen**
Hände unter fließendem Wasser abwaschen.
-  **Sorgfältig abtrocknen**
Hände ca. 10 Sekunden gründlich trocknen.

DIE VON COVID-19 AUSGEHENDEN RISIKEN HABEN WIR BISLANG GUT GEMEISTERT

Gesundheit



- Erfolgreiche Eindämmung von COVID-19 an unseren Standorten

Betrieb



- Ununterbrochener Betrieb in allen Vertriebs- und Produktionseinheiten (lediglich Chennai (Indien) für einige Wochen aufgrund einer landesweiten Ausgangssperre geschlossen)

Finanzen

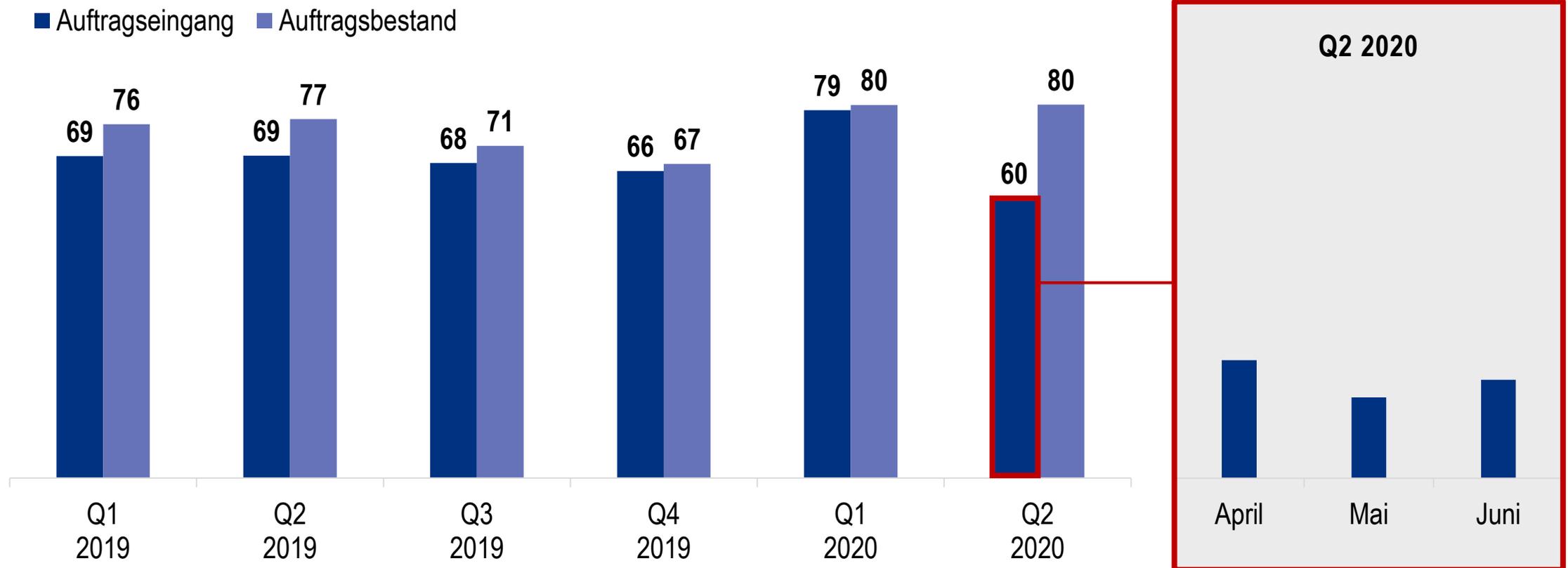


- Verlorener Umsatz aufgrund von Versorgungsengpässen bei Rohmaterialien im 1. Halbjahr 2020 weniger als 0,1 %
- Fokus auf Kostenkontrolle
- Enge Anpassung der Arbeitskapazitäten an Bedarf, Abbau von Arbeitszeit- und Urlaubskonten forciert, darunter auch 4-Tage-Woche in Waldenburg für 6 Wochen
- Unverändert komfortable Liquiditätssituation



BISHERIGER JAHRESVERLAUF 2020: 2. QUARTAL MIT DEUTLICH EINGETRÜBTER NACHFRAGE, LEICHTE ERHOLUNG AB JUNI

Auftragseingang und -bestand R. STAHL Q1 2019 bis Q2 2020



GESCHÄFTSVERLAUF IM 1. HALBJAHR 2020 IM RAHMEN UNSERER ERWARTUNGEN – AUSBLICK BESTÄTIGT

Mio. €	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019	Veränderung	
Umsatz	124,8	133,0	-8,2	 <p>Effiziente Kostenkontrolle dämpft Auswirkung des Umsatzrückgangs auf Profitabilität</p>
EBITDA vor Sondereinflüssen	8,6	13,1	-4,5	
Free Cashflow	-2,1	5,9	-8,0	 <p>Temporärer Anstieg des Nettoumlaufvermögens führt zu erhöhter Nettoverschuldung</p>
Nettoverschuldung zum 30. Juni	10,3	3,3	-7,0	
Mitarbeiter	1.685	1.674	+11	

DIE EINTRÜBUNG DER WELTWIRTSCHAFT SPIEGELT SICH IN UNSEREM AUSBLICK FÜR 2020 WIDER

Ausblick Gesamtjahr (Juli 2020)

Umsatz höchstens 5 % unter Vorjahr zwischen **260 Mio. €** und **265 Mio. €**

EBITDA vor Sondereinflüssen im **niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich**

Positiver Free Cashflow

Eigenkapitalquote ungefähr stabil

ANNAHMEN



- Auftragseingang in Q3 und Q4 gegenüber Q2 leicht verbessert
- Keine behördlich verordneten Werksschließungen zur Eindämmung von COVID-19

THE STRONGEST LINK.

STAHL

R. STAHL

Am Bahnhof 30

74638 Waldenburg, Germany

T +49 7942 943-0 | F +49 7942 943-4333 | r-stahl.com